

Was die Freizeit mir gebracht hat

Yuuki Ichihara
Japan Women's University – Senior High School
(Oberschule der Frauen Universität Japan)

Was ist die echte Bedeutung der Freizeit? Bevor ich in Deutschland ein Schuljahr als Austauschschülerin war, habe ich nie über diese Frage nachgedacht. Natürlich hatte ich auch schon zuvor in Japan Freizeit. Aber wegen der vielen Hausaufgaben und Klubaktivitäten war sie weitgehend festgelegt. Ich war die ganze Zeit beschäftigt. Außerdem dachte ich, dass Zeit, in der ich nichts tue, sinnlos ist. Aber in Deutschland denkt man darüber anderes. Und ich habe erfahren, was mir echte Freizeit, also freie Zeit, bringt.

In Deutschland ist Freizeit sehr wichtig. Die Menschen genießen Sport oder Musik so wie Klubaktivitäten in Japan. Aber am Sonntag oder in den Ferien ist meistens Pause: Es gibt kaum Hausaufgaben von der Schule und die regelmäßigen Aktivitäten, wie z.B. Leichtathletik oder Chor, finden nicht statt. Wenn ich anderen Leuten erzählt habe, dass wir in Japan auch in den Ferien viele Hausaufgaben und Klubaktivitäten haben, waren alle überrascht. Eigentlich finde ich es gut, Freizeitaktivitäten durchgehend zu betreiben. Aber inzwischen habe ich erfahren, dass es gut sein kann, einmal nicht genau festzulegen, was man wann macht, sondern offen zu lassen, was man mit der „freien Zeit“ anfängt.

Das bedeutet ein Stück Freiheit, was auch sehr schwierig sein kann. Denn es kommt auf unseren Willen an, ob man diese „freie Zeit“ sinnvoll nutzt oder nicht. Wenn man das schafft, bringt es einem viel. Wenn man keine Alltagspflichten hat, muss man darüber nachdenken, was man machen möchte. Und man hört in sich hinein und lässt sein Herz sprechen. Auf diese Weise kommt man zu einer eigenen Meinung und entwickelt seine Persönlichkeit.

In Japan sagt man oft, dass Ausländer stark und unabhängig sind. Das stimmt. Meine deutschen Freundinnen haben in normalen Gesprächen häufig gegensätzliche Meinungen ausgetauscht. Auf Deutsch gibt es den Ausdruck „nichts gegen dich, aber ...“ In Japan äußert man in einer harmlosen Unterhaltung mit Freunden keine besonders gegenteilige Ansicht. Aber in Deutschland ist das ganz üblich. Natürlich respektieren Deutsche auch die Meinungen anderer Leute. Aber sie folgen deren Ansichten nicht immer. Jeder denkt, ich bin ich. Diese Vorstellung von sich selbst ist das, was in der „freien Zeit“ entsteht, wenn man sie zum Nachdenken nutzt.

Am Anfang meines Auslandsaufenthaltes habe ich mein Selbstvertrauen verloren. Natürlich gab es Sprachprobleme. Aber die waren es nicht allein, sondern alle Sachen, die ich gut konnte, liefen nicht mehr so wie in Japan. In der Schule bekam ich keine guten Noten mehr. Ich kann Klavier spielen, aber um mit anderen Leuten zusammen Musik zu machen, musste ich lernen, vom Blatt zu spielen. Das war sehr schwierig. Auch Freundinnen zu bekommen, war nicht einfach. In Japan muss man freundlich zuhören können, um Kontakte zu schließen. In Deutschland genügt das nicht. Man muss eine Meinung äußern, um für andere interessant zu sein. Deshalb waren in Deutschland alle meine Pluspunkte auf einmal weg. Das war echt schwer. Aber gleichzeitig konnte ich die „freie Zeit“ nutzen, um zu überlegen, wer ich bin, was ich wirklich machen möchte, was ich gut kann und was ich richtig brauche. Jetzt kann ich sagen: „Das bin ich!“ Daraus habe ich neues Selbstvertrauen gewonnen. Es beruht nicht mehr wie früher auf den Dingen, für die ich mich anstrenge, sondern auf mir selbst, auf meiner Person, meinem Inneren. Diese Geisteskraft ist meine neue Grundlage. In Zukunft gibt es bestimmt neue Schwierigkeiten. Aber ich will diese Kraft, mein Leben selbstbestimmt zu meistern, nicht mehr verlieren. Das ist es, was mir die Freizeit in Deutschland gebracht hat. Wie denken Sie über die Wichtigkeit von Freizeit?

自由時間が私にもたらしてくれたもの

日本女子大学附属高等学校（神奈川県）
2年 市原 優希

真の自由時間の意義とは何だろうか。私は1年間ドイツに留学するまでこの質問を真剣に考えたことがなかった。もちろん日本で自由な時間を持てていなかったわけではない。しかし宿題や部活など沢山のものに追われ、自由時間は限られていたし、それは真の自由ではなかった。いつも忙しく動き回り、何もしない時間は勿体無いとさえ感じていた。しかし、ドイツではそれは違う風に捉えられていた。そこで私は、真の自由な時間をもたらすものを身を持って学んだ。

ドイツでは自由な時間がとても大切にされていた。もちろんたくさんの方が部活替わりとも言えるスポーツや音楽に勤しむ。しかし、休息日、となる日曜日や学校も休みになる休暇中は、それらの活動も休みになる。学校からの休み中の宿題もほとんどないし、毎週ある陸上競技やコースなど地域の活動はほとんど休みになるのだ。私が、日本では休み中も多く部活が活動をし、宿題もたくさんあると言うと、決まって驚かれた。何かに熱中して、休み中もそればかりに取り組む、それは決して悪いことではないと思う。しかし、私は、日々のルーティーンなど常に決められたことをするのではなく、一度それらから遠ざかり、自分を自由にすることがいかに重要かを知った。

自由。それはある意味厳しいものでもある。その時間を有意義に使うか、それともただただだらだらと過ごすのか、それは自分の意思次第だからだ。それでも有意義なものにできた時、自由時間をもたらすものは大きい。日々の義務がなくなった時、人は何をしようか、と考えなければいけない。そうやって考えることで自分の心に目を向ける、つまり自分に向き合えるのだ。そうやって自分で考えてその時間を過ごしていく中で自分自身の意見だったり、人格が育っていくのだろう。

日本人はよく、外国人は強くて、大人っぽく見えると言う。それは事実で、私のドイツの友達も普通の日々の会話の中で互いの意見をぶつけ合い、議論を交わしていた。ドイツには「あなたを否定するわけではないけれど」という表現がある。日本であつたら、友人同士の何気ない会話の中で、そこまで強く相手を反対することはしないだろう。でもそれはドイツでは私達の日常だった。ドイツ人だつてももちろん他人の意見も尊重する。しかし他人に合わせようとはしない。自分は自分。そう考えるのだ。それは、自由時間の中で様々な形で自分に向き合う中で裏付けられた自分の“形”なのだろう。

留学生活の初め頃、私は自信を失っていた。もちろん言語の問題もあった。しかしそれだけではなかった。日本にいた時に私が自信を持っていた全ての長所が、ドイツでは思うようにいかなかったのだ。学校でよい成績も取れないし、私が得意としていたピアノでさえ、ドイツで他の人達と音楽を楽しむには初見で弾くことが求められて、最初は全く歯が立たなかった。友達作りも同じだ。日本だつたら相手のことをよく聞いて雰囲気を読み、親切に振る舞うことが、まず初めの第一歩といえるだろう。ドイツではそれは通用しない。興味を持ってもらうためには、自分からどんどん発信していかなければならなかった。そんなこんなで、私の長所は一気にどこかに飛んで行ってしまったように感じた。それは正直とても辛いことだった。しかし私は同時に、“真の自由時間”を得られた。それがあつたからこそ、静かに自分に向き合い、自分がどんな人なのか、何を心からやりたいと思っているのか、何に長け、何を本当に求めるのか、真剣に悩み、考え抜けた。今なら私は“これが私!”と堂々と言える。こうしてまた自分らしく生きていけばいいのだと、自分に新しい自信が生まれたのだ。それは昔の私も持っていた、何かに頑張つて得た自信とは違い、自分に向き合うことで生まれた素の自分に対する自信である。それは心の奥深くにある揺らがぬ自分の芯となった。将来、必ず壁は来るだろう。でも私が自分の人生の舵を握り、切り開いていこうとする中で、この生き抜く力は決して裏切らないだろう。そしてそれがドイツでの自由時間が私に与えてくれたものである。自由時間の大切さ、あなたはどうかどう考えますか。【本人和訳】